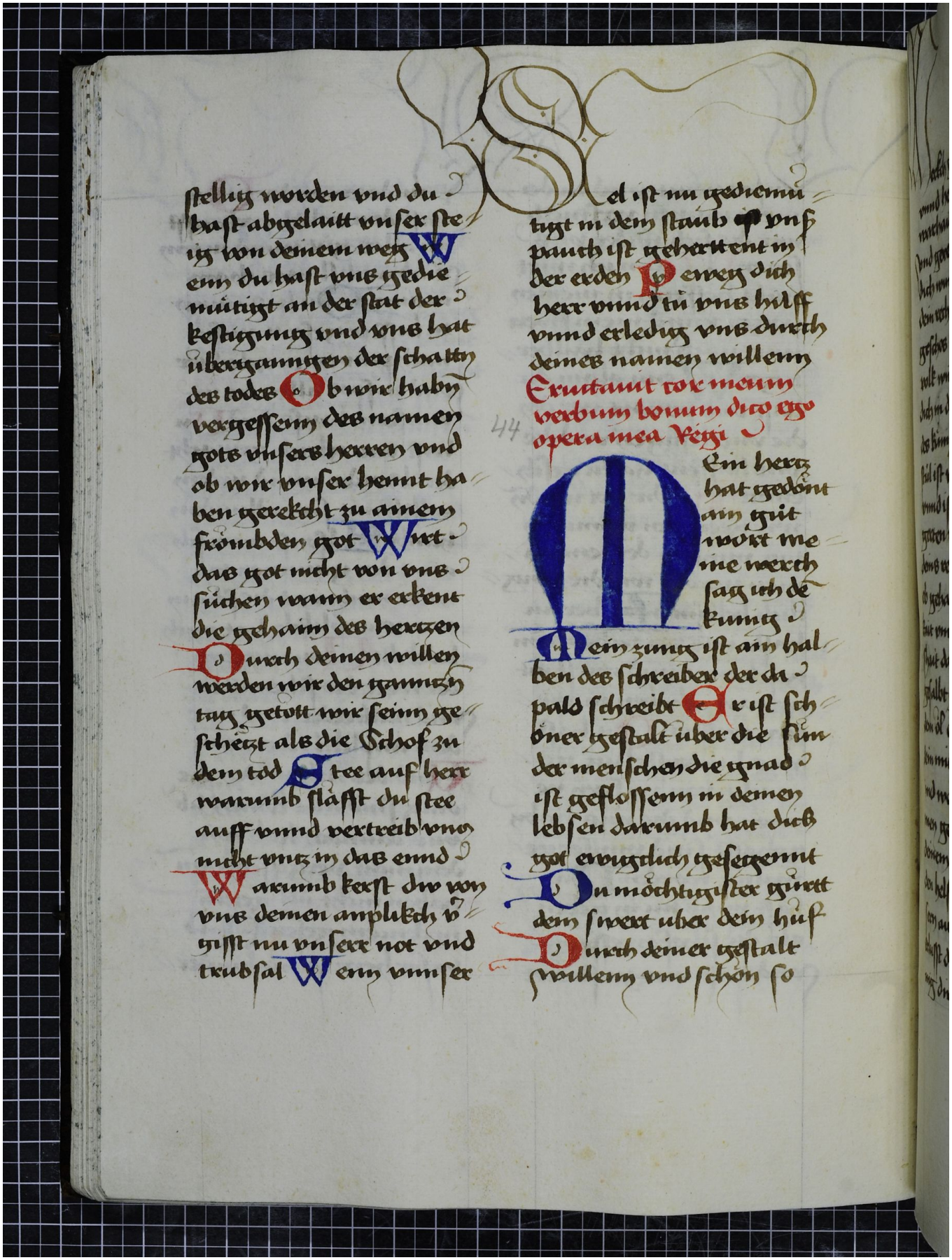
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



stellig worden vnd du
hast abgelaitt vnser ste
ig von deinem weg W
ern du hast vns gedie
mütigt an der stat der
kestigung vnd vns hat
ibergannigen der schatten
des todes O b wir haben
vergessen des namen
gots vnsers herren vnd
ob wir vnser hennt ha
ben gerekcht zu ainen
frömbden got W ert
das got nicht von vns
suchen wann er erkent
die gehaim des hertzen
D urch deinen willen
werden wir den gantzen
tag getott wir seinn ge
schetzt als die Schof zu
dem tod S tee auf herr
warumb slafst du stee
auff vnnd vertreib vns
nicht vntz in das ennd
W arumb kerst du von
vns denen amplikch v
gisst nu vnsers not vnd
trubsal W enn vnnser
el ist nu gedemü
tigt in dem stamb vnsers
pauch ist geherttent in
der erden P ewrey dich
herr vnnd tu vns hilff
vnnd erledig vns durch
deines namen willen
Eructauit cor meum
verbum bonum dico ego
opera mea Regi
44
M ein hertz
hat gedönt
ain grit
wort me
ine werch
sag ich de
kunig
M ein zunge ist ain hal
ben des schreiber der da
pald schreibt E r ist sich
öner gestalt über die sun
der menschen die gnad
ist geflossenn in deinen
lebsen darumb hat dich
got ewiglich gesegennt
D u möchtigster gurtt
dein swert über dein hüf
D urch deiner gestalt
willen vnd schön so